

XXIV. GP.-NR

14301 /J

**ANFRAGE**

22. März 2013

der Abgeordneten Mag. Widmann, Ing. Westenthaler  
Kollegin und Kollegen  
an die Bundesministerin für Inneres  
**betreffend Hochzeitsschlägerei in Wien**

Laut Medienberichten kam es am Samstag, den 16.03.2013, zu einer Massenschlägerei im Zuge einer türkischen und einer tschetschenischen Hochzeit zwischen 60 Tschetschenen und 4 Türken um einen Parkplatz in Wien beim Festsaal der Eventlocation „Kral Dügün Salonu“. Daraufhin soll ein Großaufgebot von Bezirkspolizei, mehrere Hundestaffeln und die WEGA ausgerückt sein, um die Streitigkeit zu beenden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Inneres folgende

**Anfrage:**

1.  
Wie stellte sich das tatsächliche Geschehen konkret dar?
2.  
Wie viele Polizisten waren im Zuge der Massenschlägerei im Einsatz?
3.  
Wie viele Einsatzfahrzeuge waren am Einsatzort?
4.  
Wie viele Hundestaffeln waren am Einsatzort?
5.  
Wie hoch waren die Kosten des gesamten Einsatzes?
6.  
Wurden im Zuge der Massenschlägerei Polizisten verletzt?
7.  
Wer trägt die Kosten?
8.  
Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, eine Kostentragungspflicht nach dem „Verursacher- bzw. Verschuldensprinzip“ für Polizeieinsätze einzuführen, die insbesondere durch vorsätzlich verursachte Gewalttaten verursacht worden sind?

